

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 03.11.2014

## Niederschrift

über die **3. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 30.10.2014, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Zöllner, Reinhard CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln
Urmetzer, Marc André	FDP
Roth, Klaus	DIE LINKE.
Hubrich, Rolf Leo Bernd	AfD

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Sommer, Ira	CDU

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Flucht, Armin  
Tkotz, Georg  
Wolff, Hans-Martin

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Reiff, Katharina Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Gökpinar, Inan	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Metinoglu, Inan	GRÜNE

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	pro Köln
Houben, Reinhard	FDP

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert nachträglich Herrn Stuhlweisenburg und Herrn Neumann zum Geburtstag und benennt Herrn Ottenberg, Herrn Schott und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt die TOP´s 7.1.1 und 10.2.11 zusammen zu behandeln.

Bezirksvertreterin Frau Danke beantragt die TOP´s 10.2.3 und 10.2.8 zu vertagen.

Herr Zöllner weist daraufhin, dass der TOP 8.1.1 von der Verwaltung zurückgezogen wurde, zudem liegt ihm eine mündliche Anfrage vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

1.1 Einwohnerfragestunde zu Belangen im Ortsteil Merkenich

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Umbenennung der Merianstraße 93-100, Chorweiler, in Michèle-Kiesewetter-Straße 1-8 (Az.: 02-1600-53/14) 1967/2014
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Neue Formen des Individualverkehrs im Stadtbezirk Chorweiler 2562/2014
    - 7.1.2 Messung der Grundwassergüte 2712/2014
    - 7.1.3 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks 2723/2014
    - 7.1.4 Verkehrsberuhigung Kriebelsweide Worringen 2816/2014
  - 7.2 Neue Anfragen
    - 7.2.1 Missachtung der Richtlinie über den Brandschutz bei der Lagerung von Altreifen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Lindweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1309/2014
    - 7.2.2 Wachsende Drogenszene in Blumenberg Süd Bereich zw. Langenbergstr.-Weichselring-Usedomstr. - Schrebergartenanlage  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1321/2014

7.2.3 Pflege der Wege und Grünanlagen in Köln-Blumenberg-Nord insbesondere im Bereich Michelsbergstraße, Kallbergstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1322/2014

7.2.4 Nutzung ehemaliges FEGRO - Gelände in Köln – Pesch  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1407/2014

7.2.5 Kooperatives Baulandmodell Köln  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/1424/2014

7.2.6 Integriertes Handlungskonzept Lindweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/1426/2014

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Radwege-Konzept Stadtbezirk Chorweiler

8.1.2 Antrag auf Poller in Volkhoven  
2725/2014

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/1490/2014

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Anpassung der Fraktionszuwendungen an die BV-Fraktionen  
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/1340/2014

8.3.2 Beantragung eines ständigen Tagesordnungspunktes zur Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden  
Antrag der SPD-Fraktion, Die Linke und der FDP  
AN/1310/2014

- 8.3.3 Einführung einer offenen Koordinierungsgruppe „Flüchtlinge im Kölner Norden“  
Antrag der SPD-Fraktion, Die Linke und der FDP  
AN/1311/2014

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
3232/2014

- 8.3.4 Verbesserte Flüchtlingsunterbringung in Worringen - Prüfauftrag an die Stadt Köln über die Nutzung des Schulhofs der ehemaligen Hauptschule in Worringen zur Aufstellung der Wohncontainer  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1283/2014

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
3178/2014

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2297/2014

Ergänzung der Legende zur Beschlussvorlage 2297/2014  
3045/2014

- 9.1.2 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2014-2020  
2341/2014

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit  
2274/2014/2

- 9.2.2 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2318/2014

- 9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Further Straße/Gilleshof in Köln-Roggendorf/Thenhoven"  
hier: Beauftragung des Investors zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2116/2014
- 9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2015 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim.  
2083/2014
- 10 Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.1.1 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 25.09.2014 in Worringen
- 10.1.2 Termine
- 10.1.3 Bürgerhaushalt2015
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
- 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
- 10.2.3 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014  
1034/2014
- Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung  
1034/2014  
2353/2014
- 10.2.4 Radverkehr in Köln  
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013  
2029/2014
- 10.2.5 Durchforstungsplanung 2015 zur Pflege des städtischen Waldes  
2910/2014

- 10.2.6 Altkleidercontainer Standort Bezirk Chorweiler  
2598/2014
- 10.2.7 Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Mitteilung über gelöschte Vereine im Trägerverzeichnis und aktualisiertes Trägerverzeichnis  
3006/2014
- 10.2.8 Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung  
2979/2014
- 10.2.9 Flüchtlingsunterkunft Morkener Str. 20, 50767 Köln-Heimersdorf - Baubeginn, Baumfällungen  
3048/2014
- 10.2.10 Bürgerhaushalt 2015 - Fortführung des Verfahrens  
3156/2014
- 10.2.11 Fahrradverleihsystem der KVB  
2659/2014

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.1.1 Absperrgitter / Geländer an der St.-Tönnis-Straße/Hackhauser Weg in Worringen  
3029/2014
  - 11.1.2 Beibehaltung des provisorischen Fußgängerüberweges auf der Zypressenstraße/Ecke Haselnußhof  
3105/2014
  - 11.1.3 Querungshilfe bzw. Zebrastreifen Köln Worringen, St.-Tönnis-Str./Üdesheimerstr. / Weg  
3037/2014
  - 11.1.4 Inklusion  
2820/2014
  - 11.1.5 Tempokontrolle Unnauer Weg  
3103/2014

- 11.1.6 Erbauung einer Begegnungsstätte in Köln-Blumenberg, in Höhe Langenbergstr.28 (Baulücke neben diesem bereits bebautem Grundstück mit der Hausnummer 28)  
3121/2014
- 11.1.7 Buslinie 120 in Blumenberg  
2800/2014
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich  
Belastung in der Hallenluft in der Paintballhalle, Köln-Fühligen
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung



## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **1.1 Einwohnerfragestunde zu Belangen im Ortsteil Merkenich**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verliest die gestellten Fragen:

Frage 1:

Ich hatte über das Problem der Missachtung der Höchstgeschwindigkeitsgrenze 30 km/h in der Causemannstraße alle Bezirksvertreter, die sich um die Belange der Bürger auch im Stadtteil Merkenich kümmern und zugleich die Stadtratsmitglieder sind, mehrfach informiert (zuletzt im Schreiben vom 30.06.2014 samt Anlagen): Frau Birgitta Nessler-Komp, Herrn Jürgen Kircher, Herrn Reinhard Houben. Außer der Antwort von Herrn Houben erfolgte sonst keine Reaktion auf diese Schreiben. Auch Herr Houben hat in seinem letzten Schreiben an mich auf seinen Vertreter verwiesen, von dem bisher auch keine Reaktion erfolgte. Ich möchte daher jeden einzelnen der oben genannten Bezirksvertreter nochmals nach seinem bisherigen Engagement in dieser Hinsicht fragen. Der Inhalt (an alle Personen gleich) meines Anliegen ist ihnen bestens bekannt. Kann bei Bedarf nachgesandt werden

Frage 2:

Vom Landesbetrieb Straßenbau NRW wurde zuletzt beim öffentlichen Treffen mit vom geplanten Ersatzneubau der Rheinbrücke und der Autobahn 41 betroffenen Bürgern am 26.06.2014 in Leverkusen betont, die Ergebnisse der Phase „Entwurfsplanung“ für den Ersatzneubau der Rheinbrücke würden sofort nach den Sommerferien veröffentlicht. Diese Ergebnisse sind aber immer noch nicht veröffentlicht. Könnten Sie über den aktuellen Ergebnisstand von Straßen.NRW diesbezüglich berichten, bzw. wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen? Die Frage ist umso berechtigt, als der Landesbetrieb jeglichen Kontakt eines Einzelbürgers verweigert.

Frage 3:

Der in Merkenich vielfach zu erleidende Lärm wird auch durch die Missachtung der Höchstgeschwindigkeitsgrenze von 50 km/h in der Emdener Straße verursacht. Die Autos rasen da oft mit Geschwindigkeit über 100 km/h und missachten diese Geschwindigkeitsgrenze völlig. Bedingt durch den Schichtwechsel bei den Ford-Werken kommt es gegen 22Uhr zum massiven rasenden Verkehr, der die nächtliche Ruhe immens stört. Kann seitens der in Frage 1 genannten Bezirksvertreter mit der Unterstützung gerechnet werden, auf der Emdener Straße zumindest in einer Richtung das Fotoblitgerät aufzustellen (Standort: in der Höhe der Umspannanlage Merkenich)?

Frage 4:

Die KVB hat auf der westlichen Seite der Bahngleise der Straßenbahnlinie 12 nordwestlich der Haltestelle Merkenich Mitte große Sandhaufen zusammengetragen, die dort bereits mehrere Monate herumliegen. Was ist da geplant? Außerdem wird durch sporadische Einsätze der Transportlaster dort die nächtliche Ruhe durch starken

Lärm erheblich gestört. Dabei wird kein sachlicher und logischer Grund dafür ersichtlich. Ich möchte bitten, dass diese Vorfälle von der Bezirksvertretung geklärt werden.

Die Fragen werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1 und 3:

Das Amt für öffentliche Ordnung teilt mit, dass der Ordnungs- und Verkehrsdienst nicht an jeder Stelle im Stadtgebiet Geschwindigkeitskontrollen durchführen darf, sondern ist nach den Vorschriften des Ordnungsbehördengesetzes (OBG NRW) auf sog. Gefahrenstellen beschränkt. Gefahrenstellen sind Unfalldrehkreuzstellen oder solche Streckenabschnitte, auf denen eine erhöhte Unfallgefahr angenommen werden kann. Die Emdener Straße ist als Gefahrenstelle bekannt und wird bei der Einsatzplanung der mobilen Geschwindigkeitskontrollen bereits berücksichtigt.

Die Mittel für die Beschaffung stationärer Geschwindigkeitskontrollanlagen sind momentan nicht vorhanden. Daher werden an der Emdener Straße die Geschwindigkeitskontrollen mit mobilem Gerät fortgeführt.

Die Causemannstraße wurde in die Liste der zur Prüfung neu einzurichtenden Messstellen für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Radarwagen) aufgenommen.

Aufgrund der Vielzahl von Anträgen auf Einrichtung von Messplätzen für die Geschwindigkeitsüberwachung ist jedoch mit einer sofortigen Bearbeitung nicht zu rechnen.

Zu Frage 2:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW teilt mit, dass die Planunterlagen für den Ausbau der A1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West zwischenzeitlich fertig gestellt sind, und anschließend auf den Genehmigungsweg gebracht worden sind. Sobald die Zustimmung der vorgesetzten Dienststellen (Ministerien) vorliegt, werden die Planunterlagen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zu Frage 4:

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) teilen mit, dass die Recherche ergeben hat, dass der angesprochene „Sandhaufen“ nicht von der KVB aufgeschüttet wurde. Die KVB hat auch keine Kenntnis darüber, wer der Verursacher ist. Eben so wenig gibt es relevante Erkenntnisse zu nächtlichen Transportfahrten, die die Nachtruhe der Einwohner stören könnten.

## **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Umbenennung der Merianstraße 93-100, Chorweiler, in Michèle-Kiesewetter-Straße 1-8 (Az.: 02-1600-53/14) 1967/2014**

Der Petent erläutert nochmals seine Eingabe.

Nach Diskussion der Bezirksvertretung und abschließender Stellungnahme der Petenten erfolgt der Beschluss über die Bürgereingabe.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt den Petenten für Ihre Eingabe. Jedoch spricht sie sich gegen eine Umbenennung der Merianstraße 93-100 aus.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP)

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Neue Formen des Individualverkehrs im Stadtbezirk Chorweiler 2562/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.1 und 10.2.11 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass der Kölner Norden wieder einmal bei solchen Angeboten nicht bedacht wird.

**7.1.2 Messung der Grundwassergüte 2712/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte das Angebot der RheinEnergie gemäß dem letzten Satz in der vorliegenden Stellungnahme gerne annehmen.

Laut Bezirksbürgermeister Herr Zöllner lädt die RheinEnergie die Bezirksvertretung Chorweiler am 24.11.2014 um 16 Uhr ins Wasserwerk Weiler ein. Die Einladung hierzu erfolgt noch.

**7.1.3 Gefährdungen und Behinderungen durch Wildwuchs auf Straßen des Stadtbezirks  
2723/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann ist die Beantwortung nicht vollständig, da eine Stellungnahme hinsichtlich der öffentlichen Grundstücke fehlt.

**7.1.4 Verkehrsberuhigung Kriebelsweide Worringen  
2816/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Missachtung der Richtlinie über den Brandschutz bei der Lagerung von Altreifen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Lindweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1309/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Wachsende Drogenszene in Blumenberg Süd Bereich zw. Langenbergstr.-Weichselring-Usedomstr. - Schrebergartenanlage  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1321/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert die Anfrage nochmals.

**7.2.3 Pflege der Wege und Grünanlagen in Köln-Blumenberg-Nord insbesondere im Bereich Michelsbergstraße, Kallbergstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1322/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke erweitert die Anfrage noch um die Mosenbergstraße.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann ist dies die gleiche Problematik wie die Anfrage der CDU-Fraktion unter TOP 7.1.3 der heutigen Sitzung, und macht nochmals deutlich wie nötig hier eine schon von ihm angemahnte vollständige Beantwortung ist.

**7.2.4 Nutzung ehemaliges FEGRO - Gelände in Köln – Pesch  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1407/2014**

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Derzeit gibt es seitens des Investors keine konkreten Planungsüberlegungen.

Zu 2:

Solche Überlegungen bestehen seitens der Stadt Köln nicht.

Ist aufgrund der dortigen Großbaustelle auch nicht umsetzbar.

Zu 3:

Das Baugenehmigungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, die Eröffnung ist für Ende 2015 / Anfang 2016 geplant.

Es ist nur ein Backshop mit einer Fläche von 87qm geplant.

**7.2.5 Kooperatives Baulandmodell Köln  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1424/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Integriertes Handlungskonzept Lindweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/1426/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Radwege-Konzept Stadtbezirk Chorweiler**

Der TOP wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**8.1.2 Antrag auf Poller in Volkhoven  
2725/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

## 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1490/2014

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantwortet die Frage von Bezirksvertreter Herrn Urmetzer nach der Dringlichkeit des Antrages.

Herr Urmetzer beantragt über die Positionen einzeln abzustimmen.

#### 1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt über die Positionen einzeln abzustimmen.

#### 2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Große Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen 1926 e. V.	Aufarbeitung und Neuanschaffung von Uniformen und Kostümen (2014)	800,00
Männer-Gesang-Verein Worringen e. V.	Neuanschaffung von Uniformen für das Tanzcorps (2014)	500,00
Chorweiler Art	Ausstellungen, Projekte, Kunstmarkt (2014)	675,00
Ausschuss der Worringer Grundschulen für den Kinderkarneval e. V.	Kinderkarnevalszug, Treffen der Wagenbauer, Luftballonwettbewerb, Prinzenempfang (10/14-03/15)	1.000,00
Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V.	Kichererbsen – Tanztheater für Junggebliebene (13.04.-10.05.15)	675,00
DJK Wiking Köln e. V.	Anschaffung Volleybälle (2014)	500,00
Leben in Chorweiler e. V.	Weihnachtsbaum auf dem Pariser Platz (12/2014)	400,00
Bürgerverein Köln-Roggendorf/Thenhoven	Weihnachtsbaumaufstellen (29.11.2014)	300,00
Förderverein Fühlinger See Köln	Projekt zur Untersuchung der Vögel- und Fledermausfauna	3.000,00

e. V.	(2014)	
Änze Kääls Worringen KG schwarz-weiß e. V.	Neubeschaffung und Aufarbeitung von Uniformen (2014)	500,00
Kindernöte e. V.	Straßenkindergruppe „Roggen-dorfer Rocker“ (2015)	2.050,00

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen) und den Stimmen von Herrn Brandau (SPD), Herrn Kleinjans (Grüne) und Frau Heinrich (parteilos) gegen die Stimmen von Frau Danke, Herrn Ottenberg (SPD), Herrn Hubrich (AfD), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln)

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Hubrich (AfD) und Herrn Urmetzner (FDP)

## **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.3.1 Anpassung der Fraktionszuwendungen an die BV-Fraktionen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1340/2014**

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag von Bezirksvertreter Herr Kleinjans zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und sofortiger Abstimmung mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wiener (pro Köln) bei Enthaltung von Herr Urmetzner (FDP).

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

Der Rat wird gebeten im Nachgang zur Anpassung der Zuwendungen an die Ratsfraktionen auch die Zuwendungen an die Bezirksfraktionen derart anzupassen, dass die Pro-Kopf-Pauschale von derzeit 16,- Euro auf nunmehr 32,- Euro erhöht wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen) und den Stimmen von Frau Danke, Herrn Ottenberg (SPD), Herrn Kleinjans (Grüne) und Frau Heinrich (parteilos) gegen die Stimmen von Herrn Brandau (SPD), Herrn Hubrich (AfD), Herrn Wiener (pro Köln) und Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke)

**8.3.2 Beantragung eines ständigen Tagesordnungspunktes zur Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**  
**Antrag der SPD-Fraktion, Die Linke und der FDP**  
**AN/1310/2014**

Da die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen den Antrag nur hinsichtlich der Aufnahme eines ständigen Tagesordnungspunktes in den zukünftigen Sitzungen mittragen können, jedoch nicht die Forderung, dass der Bezirksbürgermeister aufgefordert wird zu diesem Tagesordnungspunkt immer einen aktuellen Sachstand einzuholen, wird der Antrag von den Antragstellern entsprechend abgeändert.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt für die zukünftigen Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler die Aufnahme des ständigen Tagesordnungspunktes „Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden“ auf die Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Einführung einer offenen Koordinierungsgruppe „Flüchtlinge im Kölner Norden“**  
**Antrag der SPD-Fraktion, Die Linke und der FDP**  
**AN/1311/2014**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor**  
**3232/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Es wird über den von der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen, der SPD-Fraktion sowie von Herr Roth (Die Linke) und Herr Urmeter (FDP) eingebrachten Änderungsantrag abgestimmt.

Als erster Termin der Koordinierungsgruppe wird der 13.11.2014, 12 Uhr festgelegt.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgendes:

Aufgabe der Bezirksvertretung Chorweiler ist es den ihrem Stadtbezirk zugewiesenen Flüchtlingen eine Heimat zu geben. Wir wollen dazu für jeden Standort die Bildung von offenen Willkommensinitiativen fördern, die für die Flüchtlinge aktive Unterstützung vor Ort anbieten wollen. In diesen Gruppen können sich engagierte Privatpersonen, sowie Vereine und Träger einbringen. Hier begrüßen wir eine klar erkennbare Botschaft, dass die Neu-Nachbarn willkommen sind. Die Bezirksvertretung 6 wird dieses bürgerschaftliche Engagement folgendermaßen unterstützen:



Um die Kommunikation dieser Gruppen mit Fachverwaltung und Politik zu vereinfachen, gründet die Bezirksvertretung 6 zum Thema Flüchtlingsfragen eine Koordinierungsgruppe, die insbesondere folgende Aufgaben hat:

- Entgegennahme und Weiterleitung von Bedarfen aus den unterschiedlichen Standorten,
- Erfassung standortspezifischer Probleme und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit der Fachverwaltung,
- Koordinierung unterschiedlicher Themen, die vor Ort nicht alleine gelöst werden können,
- Ansprechpartner für die Willkommensinitiativen und in der Gründungsphase Ansprechpartner für interessierte Personen und Institutionen,
- Kommunikation mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen in Köln.

Der Koordinierungsgruppe gehören an:

- der Bezirksbürgermeister,
- der Bürgeramtsleiter,
- vier von der Bezirksvertretung vorzuschlagenden Bezirksvertretungs-Mitgliedern sowie deren direkten Vertreter,
- weitere Personen, insbesondere aus der zuständigen Fachverwaltung und der Trägerlandschaft,
- Sprecher der Willkommensinitiativen

#### **Ergänzender Beschluss:**

Die vier von der Bezirksvertretung vorzuschlagenden Bezirksvertretungs-Mitgliedern sowie deren direkten Vertreter sind:

Frau Danke	Vertreter NN
Herr Urmetzer	Vertreter Herr Roth
Herr Neumann	Vertreter Herr Töller
Herr Kleinjans	Vertreterin Frau Heinrich

#### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (AfD) und Herrn Wiener (pro Köln)

#### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (AfD) und Herrn Wiener (pro Köln)

#### **8.3.4 Verbesserte Flüchtlingsunterbringung in Worringen - Prüfauftrag an die Stadt Köln über die Nutzung des Schulhofs der ehemaligen Hauptschule in Worringen zur Aufstellung der Wohncontainer Antrag der SPD-Fraktion AN/1283/2014**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor  
3178/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke zieht den Antrag zurück.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
2297/2014**

**Ergänzung der Legende zur Beschlussvorlage 2297/2014  
3045/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmeter (FDP)

**9.1.2 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat,  
Ratsperiode 2014-2020  
2341/2014**

Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner liegt als Vorschlag vor, Herrn Kleinjans und als Vertreter Herrn Neumann zu benennen.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin/kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2014-2020 mit beratender Stimme

Herrn Kleinjans

in Vertretung

Herrn Neumann

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wiener (pro Köln) bei Abwesenheit von Herrn Urmetzler (FDP)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Flüchtlingsunterbringung - Errichtung von Wohncontainern zur Vermeidung von Obdachlosigkeit  
2274/2014/2**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat gemäß § 60 Absatz 1, Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung die Beauftragung für schnell lieferbare Wohncontainer und dazu gehörige Aufenthaltscontainer für eine Mietdauer von 2 Jahren sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen für die nachfolgenden Standorte zu beschließen:

- Zusestraße in Köln-Lövenich, Gemarkung Lövenich, Flur 12, Flurstück 640
- Langenbergstraße in Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1742, sowie
- Holzheimer Weg in Köln-Worringen, Gemarkung Worringen, Flur 74, Flurstück 582

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen empfehlen wir eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2014 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum zu genehmigen, konkret in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	1.906.147 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen in Höhe von	296 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	<u>23.050 €</u>
insgesamt	1.929.493 €

Die Deckung des Mehraufwandes erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 04, öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, sowie vorläufig durch Minderaufwendungen in Höhe von 1.925.482 € im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Sie empfiehlt dem Rat gleichzeitig im Haushaltsjahr 2014 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.011 € im Teilergebnisplan 0503, weitere soziale Pflichtleistungen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zu beschließen.

Die vorläufige Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Sie empfiehlt außerdem dem Rat die Bereitstellung der erforderlichen investiven Mittel zur Ausstattung der Wohn- und Aufenthalts-Container an den drei genannten Standorten in Höhe von 28.400 € im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung zu beschließen.

Die Finanzierung erfolgt im Wege einer Sollverlagerung im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122, Auf dem Ginsterberg.

Die finanziellen Mehrbedarfe entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2015 bis 2017 sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wiener (pro Köln) bei Enthaltung von Herrn Hubrich (AfD)

**9.2.2 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2318/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wiener (pro Köln) bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP)

**9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Further Straße/Gilleshof in Köln-Roggendorf/Thenhoven"  
hier: Beauftragung des Investors zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2116/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das städtebauliche Planungskonzept "Further Straße/Gilleshof" zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Investor aufzufor-

dern, auf Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes die Planung weiter zu betreiben, das heißt den Bebauungsplan-Entwurf zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2015 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim. 2083/2014**

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt, dass zusätzlich auch der Antrag der Interessengemeinschaft Heimersdorf auf Sonntagsöffnung am 31.05.2015 zum 50jährigen Bestehen genehmigt wird.

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Beschlussvorschlag um folgenden Passus zu ergänzen:

Zusätzlich soll der Antrag der Interessengemeinschaft Heimersdorf auf Sonntagsöffnung am 31.05.2015 zum 50jährigen Bestehen genehmigt werden.

**2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2015 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Zusätzlich soll der Antrag der Interessengemeinschaft Heimersdorf auf Sonntagsöffnung am 31.05.2015 zum 50jährigen Bestehen genehmigt werden.

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Roth (Die Linke)

**Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Roth (Die Linke)

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

#### **10.1.1 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 25.09.2014 in Worringen**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner nimmt Bezug auf den durchgeführten Ortstermin, und bittet aufgrund der positiven Rückmeldung seitens des Fachamtes nun um entsprechende Beschlussfassung gemäß dem Ortstermin.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Rückbau der Verkehrsinsel auf der St. Tönnis-Str. in Worringen, dafür soll entsprechend die Fläche markiert werden. Das Schild auf der markierten Fläche soll entsprechend herausnehmbar montiert werden. Eine Umsetzung des Beschlusses bis zum Januar 2015 wird erwartet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Brandau (SPD)

#### **10.1.2 Termine**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- 04.11.2014, 11 Uhr  
Spatenstich Umgehungsstraße Fühlingen
- 04.11.2014, 17 Uhr  
Interfraktionelles Gespräch mit dem Sportamt der Stadt Köln
- 13.11.2014, 10 Uhr  
Bezirksvertretungssitzung
- 13.11.2014, 12 Uhr  
Koordinierungsgruppe „Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden“
- 24.11.2014, 16 Uhr  
Besuch des Wasserwerks Weiler
- 01.12.2014, 17.30 Uhr  
Weihnachtsbaumaufstellung mit Weihnachtssingen Pariser Platz

#### **10.1.3 Bürgerhaushalt2015**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner informiert über den Bürgerhaushalt 2015.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.3 Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land - Zwischenbilanz 2014 1034/2014**

**Stellungnahmen der Mitglieder des Expertenbeirats Inklusion Köln zum Entwicklungsprozess der Inklusion an Kölner Schulen und zur Umsetzung des Inklusionsplans der Stadt Köln für Kölner Schulen - Ergänzung zur Mitteilung 1034/2014  
2353/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

### **10.2.4 Radverkehr in Köln**

**hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2013  
2029/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.5 Durchforstungsplanung 2015 zur Pflege des städtischen Waldes 2910/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg fordert Ersatzpflanzungen für den Fall, dass auch Bäume gefällt werden müssen.

### **10.2.6 Altkleidercontainer Standort Bezirk Chorweiler 2598/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans sah das Konzept vor, dass in diesem Zusammenhang die Abfallgebühren sinken sollten. Er möchte wissen, ob es hierzu schon Untersuchungen gibt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann sollten auch alle privaten Container soweit sie auf öffentlichem Straßenland stehen abgebaut werden. Dies ist aber bisher in den meisten Fällen nicht geschehen. Er möchte daher wissen, inwieweit die Einsammlung bisher erfolgreich war.

Bezirksvertreterin Frau Danke möchte wissen was mit dem erwirtschafteten Gewinn geschehen ist, der durch die neu aufgestellten städtischen Container erzielt wurde.

**10.2.7 Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Mitteilung über gelöschte Vereine im Trägerverzeichnis und aktualisiertes Trägerverzeichnis  
3006/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen was unter der Anlage 2 der Mitteilung genau zu verstehen ist. D.h. was ist z.B. mit dem unter Nr. 318 geführten Verein, und wer beantragt dieses Verfahren.

**10.2.8 Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung  
2979/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.9 Flüchtlingsunterkunft Morkener Str. 20, 50767 Köln-Heimersdorf - Beginn, Baumfällungen  
3048/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Ottenberg hat die Bezirksvertretung Chorweiler an dieser Örtlichkeit ein Sozialhaus genehmigt, in dieser nun vorliegenden Mitteilung wird nun von einer Flüchtlingsunterkunft gesprochen. Sollte dies so sein, wäre die Bezirksvertretung hier mal wieder übergangen worden.

**10.2.10 Bürgerhaushalt 2015 - Fortführung des Verfahrens  
3156/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet den Bezirksbürgermeister unabhängig von einer noch kommenden Öffentlichkeitsarbeit aufgrund der Kurzfristigkeit die Vereine, Institutionen und Gruppen im Stadtbezirk Chorweiler vorab zu informieren.

Herr Zöllner sagt dies zu.

**10.2.11 Fahrradverleihsystem der KVB  
2659/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP's 7.1.1 und 10.2.11 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.



## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 Absperrgitter / Geländer an der St.-Tönnis-Straße/Hackhauser Weg in Worringen 3029/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.2 Beibehaltung des provisorischen Fußgängerüberweges auf der Zypressenstraße/Ecke Haselnußhof 3105/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.3 Querungshilfe bzw. Zebrastreifen Köln Worringen, St.-Tönnis-Str./Üdesheimerstr. / Weg 3037/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.4 Inklusion 2820/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.5 Tempokontrolle Unnauer Weg 3103/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **11.1.6 Erbauung einer Begegnungsstätte in Köln-Blumenberg, in Höhe Langenbergstr.28 (Baulücke neben diesem bereits bebautem Grundstück mit der Hausnummer 28) 3121/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Hubrich regt an, einmal die Voraussetzungen zu überdenken, da das Grundstück nun schon seit ca. 24 Jahren brach liegt.

### **11.1.7 Buslinie 120 in Blumenberg 2800/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt, dass die Linie 120 in Blumenberg bleibt.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg würde eine Erweiterung am Wochenende begrüßen.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Belastung in der Hallenluft in der Paintballhalle, Köln-Fühligen**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Die Halle wurde vor mehr als 40 Jahren als Tennishalle mit den damals gängigen Materialien gebaut.

Wie allgemein bekannt sein dürfte, handelte es sich hier um Baustoffe, die durch ihre Substanzen (Asbest, etc.), alles andere als unbedenklich sind.

Da stellen sich folgende Fragen:

- 1) Hat man sich schon einmal von offizieller Seite mit dieser Problematik befasst?
- 2) Können in diesem Umfeld sorglos Speisen und Getränke konsumiert werden ohne die Gesundheit der Nutzer der Halle zu gefährden?
- 3) Sind bei den bisherigen Nutzern der Halle bereits gesundheitliche Probleme aufgetreten?
- 4) Welche Vorsorgemaßnahmen wurden von den Betreibern der Halle bzw. der Verwaltung getroffen, um eine Gesundheitsgefährdung für die Benutzer auszuschließen? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?

## **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)